

ENSEMBLE ENSEMBLE KONTRAPUNKT KONTRAPUNKT

Die Sieben letzten Worte
unseres Erlösers am Kreuze

Joseph Haydn
1732 – 1809

(Vokalfassung) Hob. XX:2
für Soli, Chor und Orchester

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei:

Kulturstadt Dornbirn
Mohrenbrauerei
Zimmerei Bilgeri, Riefensberg
Reintechnik, Dornbirn
Offsetdruckerei Schwarzach
Grabher CNC-Bearbeitung, Lustenau
Immler Schneidtechnik, Altach
Scherrer-CNC, Feldkirch
König Metallwarenerzeugung, Fußach
Nagel und Hermann, Lustenau
Walter Cernenschek GmbH, Lingenau

Mohrenbräu
das Vorarlberger Bier

Raiffeisenbank
Im Rheintal

Bilgeri
ZIMMEREI

Offsetdruckerei
Schwarzach
Feinkartonagen Etiketten

Eintritt € 25
Kinder und Jugendliche bis 18 frei

Pfarrkirche Dornbirn-Oberdorf
Sonntag, 19. November 2023, 17 Uhr

Die 1796 in Wien uraufgeführte Oratorienfassung von **Joseph Haydns Die letzten Sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze** (HobXX:2) basiert auf dem gleichnamigen Orchesterwerk (Hob.XX:1), das der Komponist zehn Jahre zuvor auf Bestellung des Domherrn von Cádiz als Passionsmusik geschaffen hatte. Auftragsgemäß lieferte Haydn damals sieben knappe, in einem langsamen Tempo gehaltene Instrumentalsätze. Eingerahmt wurden die jeweils als *Sonata* bezeichneten Sätze von einer majestätischen Introduziona und einem mit *Il Terremoto* überschriebenen Presto-Finale.

Die *Sieben letzten Worte* verbreiteten sich schnell über ganz Europa und wurden sehr populär. Als Haydn Anfang 1794 seine zweite Londoner Reise antrat, wurde er in Passau Zeuge der Aufführung seines Werkes, in einer Bearbeitung des fürstbischöflichen Kapellmeisters Joseph Friebert. Dieser hatte das Werk mit vier Singstimmen ergänzt.

„Die Singstimmen, glaube ich, hätte ich besser gemacht“ soll Haydn einem seiner Schüler gegenüber geäußert haben. Nach seiner Rückkehr aus London 1795 machte er sich daran, seine eigene Vokalfassung zu erstellen.

Durch die liturgische und musikalische Performanz, entsteht ein geistliches Gesamtkunstwerk. Es regt die Gläubigen nachdrücklich an, sich nach Golgotha zu versetzen und den Gekreuzigten in den letzten drei Stunden seines Lebens zu begleiten, die er lt. Mk 15,33 in Finsternis zugebracht hatte.

Ausführende

Isabel Pfefferkorn	_____	Sopran
Martina Gmeinder	_____	Alt
Michael Etzel	_____	Tenor
Lothar Burtcher	_____	Bass
Sebastian Gugala und Andrea Gass	_____	Violine I
Barbara Gschwend und Markus Kessler	_____	Violine II
Sybille Häusle	_____	Viola
Ulli Mohr	_____	Cello
Dorit Woher	_____	Kontrabass
Anja Nowotny-Baldauf und Lea Polanski	_____	Flöte
Kiara Macukanovic und Brigitte Rűf	_____	Oboe
Anja Niederwolfsgruber und Raphaela Robosch	_____	Fagott
Clara Hofer und Judith Stark	_____	Klarinette
Claudia Bär und Christoph Marxgut	_____	Horn
Thomas Hagen und Eugen Rigger	_____	Posaune
Mathias Schmidt	_____	Pauke

Ensemble Kontrapunkt

Leitung

Dagmar Marxgut

Joseph Haydn

1732 – 1809

Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze

Introduziona

Maestoso ed Adagio

Wort No.1

*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen
nicht was sie tun.*

Wort No.2

*Fürwahr, ich sag es dir: Heute wirst
du bei mir im Paradiese sein*

Wort No.3

*Frau, hier siehe deinen Sohn, und du,
siehe deine Mutter*

Wort No.4

*Mein Gott, mein Gott, warum hast
du mich verlassen*

Introduziona

Largo e Cantabile

Wort No.5

Jesus rufet: Ach mich dürstet

Wort No.6

Es ist vollbracht

Wort No.7

*Vater, in deine Hände empfehle ich
meinen Geist*

Il Terremoto (Das Erdbeben)

Presto